



## **i** Stichwort **Menschenrechte und Frieden**

Mehr als 30 Kriege und bewaffnete Konflikte werden derzeit auf der Welt geführt. Hunderttausende Tote sowie Millionen Verwundete und Flüchtlinge sind die Folge. Doch nicht nur das: Ein Krieg wirft ein Land oder eine Region oft um Jahre oder gar Jahrzehnte zurück. Eine der Ursachen für bewaffnete Konflikte ist die Missachtung der Menschenrechte. In vielen Ländern dieser Erde werden die Rechte der Armen und Ausgegrenzten mit Füßen getreten – oft genug auch von staatlichen Stellen. Günstlingswirtschaft, Korruption und fehlende Rechtssicherheit verhindern, dass Menschen ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen können.

### **Die Wahrung der Menschenrechte und die Sicherung des Friedens zählen zu den zentralen Zielen der Arbeit von Brot für die Welt:**

- Wir stehen Menschen bei, die Opfer von staatlicher Gewalt und Willkür geworden sind.
- Wir fördern den Dialog zwischen den Religionen und die Versöhnung verfeindeter Volksgruppen.

**Denn eins ist klar: Ohne die Einhaltung der Menschenrechte und dauerhaften Frieden kann die weltweite Armut nicht überwunden werden.**

Ihnen liegen Menschenrechte und Frieden am Herzen? **Sie möchten das Projekt „Mehr als ein Dach über dem Kopf“ unterstützen?** Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Menschenrechte und Frieden“ auf folgendes Konto:

#### **Brot für die Welt**

**Konto-Nr. 500 500 500 | BLZ 1006 1006**

**Bank für Kirche und Diakonie**

**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**

**BIC: GENODED1KDB**

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende für ein anderes Projekt im Bereich Menschenrechte und Frieden ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen, einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt: **Geprüft + Empfohlen**

**Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende?** Dann können Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden wenden:

#### **Brot für die Welt**

Caroline-Michaelis-Str. 1 | 10115 Berlin

Tel 030 65211 1189

service@brot-fuer-die-welt.de

**Herausgeber** Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst **Redaktion** U. Dilg, Th. Lichtblau, Th. Sandner (V.i.S.d.P.) **Text innen** Diana Laarz **Fotos** Frank Schultze **Gestaltung** Factor Design AG, Hamburg **Satz** Bohm und Nonnen, Darmstadt **Druck** Walter Medien, Brackenheim **Papier** 100% Recycling-Papier **Art. Nr.** 116 202 155; August 2015.



# Mehr als ein Dach über dem Kopf



**Menschenrechte und Frieden Russland**  
Die Organisation Nochlezhka bietet Obdachlosen in Sankt Petersburg eine Herberge und Beratung an. **Ihre Spende hilft!**

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

In der Notunterkunft von Nochlezhka gibt es 52 Schlafplätze für Frauen und Männer.



## Mehr als ein Dach über dem Kopf In Sankt Petersburg leben 60.000 Menschen ohne festen Wohnsitz. Die Organisation Nochlezhka klärt Obdachlose über ihre Rechte auf und hilft ihnen, diese durchzusetzen.

Der erste Besucher an diesem Morgen heißt Alexander Iwanowitsch. Ein Passant hat ihn am Morgen auf dem Asphalt eines Bahnhofsvorplatzes aufgelesen. Nun sitzt der 65-Jährige vor Sozialarbeiterin Olga Alfjorowa. „Wie lange leben Sie schon auf der Straße?“, fragt sie. „Seit über 20 Jahren.“ „Haben Sie eine Wohnung?“ „Da wohnt meine Exfrau.“ Gewissenhaft tippt die Mitarbeiterin der Organisation Nochlezhka die Antworten in den Computer. Dann erklärt sie dem Mann, dass er in ein Wohnheim ziehen kann. „Aber zuerst müssen Sie sich im Krankenhaus untersuchen lassen“, sagt Alfjonowa.

**Praktische Hilfe** Nochlezhka (übersetzt „Nachtasyl“) ist für viele Obdachlose in Sankt Petersburg die einzige und letzte Hoffnung. Nahe dem Stadtzentrum hat die Partnerorganisation von Brot für die Welt ihre Zentrale. An drei bis vier Tagen in der Woche ist die Beratungsstelle geöffnet. Dann bilden sich auf dem Flur vor dem Eingang zum Büro lange Schlangen.

**Auch Obdachlose haben Rechte** Die soziale und juristische Beratung unterscheidet Nochlezhka von vielen anderen Hilfsorganisationen in Sankt Petersburg. Viele Obdachlose haben keine gültigen Papiere. Doch ohne sie sind sie so gut wie rechtlos. Sie bekommen keine Wohnung, keine Arbeit, keine medizinische Versorgung. Nochlezhka hilft ihnen daher bei der Erneuerung ihrer Dokumente – und geht dafür notfalls auch mit den Betroffenen vor Gericht.

→ **Weitere Infos zu diesem Projekt finden Sie unter:** [www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/nochlezhka](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/nochlezhka)



**Gut beraten** Sozialarbeiterin Olga Alfjorowa klärt Alexander Iwanowitsch über seine Rechte auf. Und sie hilft ihm und anderen Obdachlosen dabei, einen gültigen Pass zu bekommen.



### Zahlen und Fakten

## Das Projekt im Überblick

Projektträger:	NOCHLEZHKA
Spendenbedarf:	120.000 Euro

Kostenbeispiele:

<b>Soziale oder juristische Beratung für zehn Personen:</b>	37 Euro
<b>Unterbringung einer Person in der Notunterkunft:</b>	112 Euro
<b>Betrieb der Notunterkunft pro Tag:</b>	187 Euro